Vorwort

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Veröffentlichungen des Geobotanischen Institutes der Eidg. Tech. Hochschule, Stiftung Rübel, in Zürich**

Band (Jahr): **112 (1993)**

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

VORWORT

Die vorliegende Dissertation entstand in den Jahren 1987 bis 1992. Finanziert wurde sie durch Beiträge des Nationalfonds und der Stiftung Rübel des Geobotanischen Institutes.
Mein erster Dank gilt dem Leiter dieser Arbeit, Herrn Prof. Dr. E. LANDOLT, der meine Fragen über *Lemnaceae* stets fachkundig beantworten konnte. Weitere wichtige Informationen bekam ich von Frau A. HEGI, die mir ihre langjährigen Zuchterfahrungen weitervermittelte sowie die Stempel für die Kryoröhrchen entwarf und herstellte. Dafür und für die Beschriftung der Tuschzeichnung möchte ich ihr herzlich danken. Herrn Prof. Dr. H.-R. HOHL gebührt für die Mitbetreuung der Arbeit und die fachliche Beratung im Bereich der Zell- und Kryobiologie ein besonderer Dank. Sehr wertvoll waren für mich auch die anregenden Gespräche mit Frau Dr. B. DIETTRICH während ihres Aufenthaltes am Institut für Pflanzenbiologie. Für die Weitergabe ihres umfangreichen Wissens auf dem Gebiet der Kryobiologie möchte ich ihr meinen herzlichen Dank aussprechen.
An dieser Stelle möchte ich mich auch bei allen Mitarbeitern des Institutes für Pflanzenbiologie, Universität Zürich, und des Geobotanischen Institutes (ETH Zürich) bedanken, die mich mit Rat und Tat bei den Laboruntersuchungen unterstützten. Namentlich aufgeführt seien Frau S. BALSIGER, die mich in die Methodik der Kryobiologie einführte, sowie Frau H. GREUTERT und Herr M. BACHMANN, die mir bei den Osmolalitätsmessungen stets hilfsbereit zur Seite standen. Für die fachkundige Beratung im fototechnischen Bereich möchte ich mich bei Frau M. PRÖSCHEL und Herrn R. GRAF bedanken. Gedankt sei auch Herrn J.-J. PITTET für die spontane Hilfeleistung bei technischen Problemen aller Art.
Für die kritische Durchsicht der Manuskripte und Korrekturen der englischen Texte möchte ich mich ganz herzlich bei Frau A. LEISER, Herrn Dr. K. CROFT sowie bei den Herren Professoren H.-R. HOHL, E. LANDOLT und A. SLUSARENKO bedanken. Einen speziellen Dank schulde ich Herrn H.-R. BINZ für die Herstellung der Computerprogramme für einen Grossteil der graphischen Darstellungen. Frau A. HONEGGER (Redaktion), Frau R. MÜLLER und Herr B. GRIESSER halfen mir in verdankenswerter Weise bei der Lösung von Computerproblemen.